

COMITE NATIONAL SUISSE
POUR L'UNION GEODESIQUE ET GEOPHYSIQUE INTERNATIONALE UGGI

SCHWEIZERISCHES LANDESKOMITEE
FÜR DIE INTERNATIONALE UNION FÜR GEODÄSIE UND GEOPHYSIK IUGG

Protokoll der Sitzung vom Freitag, den 29. November 2002, 13.00 Uhr im Sitzungszimmer C19 CAL ETH-Zentrum, 8092 Zürich

Teilnehmer

Prof. H. Davies (IAMAP) Vorsitz
Dr. M. Funk (IAHS)
Dr. A. Geiger (IAG)
Dr. J. Gurtz (IAHS)
Dr. T. Kohl (IASPEI)
Prof. E. Kopp (IAGA) Protokoll
Dr. P.A. Schnegg (IAGA)
Dr. P. Ulmer (IAVCEI)

Entschuldigt sind: Prof. Eduard Kissling (IASPEI), Dr. Peter Binder (IAMAS), Dr. Dieter Schneider (IAG)

Herr Davies begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

1. Annahme der Traktandenliste.

2. Das Protokoll der Sitzung vom 30. November **2001** wird genehmigt. Im Protokoll kann die angemeldete Kürzung des Budgets für das Jahr 2002 um Fr. 1000.- korrigiert werden. Die an der Sitzung noch hängige Kürzung wurde wieder aufgehoben.

3. Mitteilungen des Präsidenten

Auf internationalem Level gibt es wenig zu sagen. Das IUGG Büro funktioniert gut und die Orientierung durch regelmässige Newsletters ist sehr gut. Das wichtigste kommende Ereignis ist die IUGG Konferenz in Sapporo, im Juni 2003. Hier ist das dritte Zirkular erschienen. Zur Wahl in den neuen Vorstand stehen pro Amt 1-2 Kandidaten zur Verfügung. Dies sind: a) Präsidium: Uri Shamir (Israel) und William R. Peltier (Canada), b) Vize-Präsidium: Paola Malanotte-Rizzoli, Italien (zurzeit am M.I.T.) und Tom Beer (Australien), c) Kassier: A.W. Hanson (Dänemark). Siehe auch Details auf der Home Page: <http://www.iugg.org/nominations.html>

In der Akademie (SANW) ist im neuen Führungsstab: Prof. Peter Baccini (Präsident), Prof. Hans Sticher (Vizepräsident), und PD Dr. Gertrude Hirsch-Hadorn. Frau Dr. Keller ist zurückgetreten. Frau Dr. Ingrid Kissling-Naef führt das SANW Sekretariat (kissling@sanw.unibe.ch).

Die kommenden Tagungen der SANW finden 2003 in Fribourg (Thema Stürme) und 2004 in Sarnen/Stans statt. Das Thema der 2004-Tagung ist noch nicht bekannt. Erstmals funktioniert die neue Kommission Atmosphären-Physik und -Chemie. Diese ist jetzt in der Sektion IV (bisher III) der SANW angesiedelt.

Der Sekretär (E. Kopp) hat an der Sitzung der Sektion III den Präsidenten vertreten. Die SANW gibt sich neue Schwerpunkte für 2003-2007. Diese sind a) die Oekosystemförderung, b) die Nachwuchsförderung, d) der Dialog mit den Politikern und e) das Geoforum. Im Bereich Nachwuchsförderung kann mit gezielten Gesuchen Geldmittel

beantragen. Das Geoforum hat einen neuen Präsidenten: Prof. Wilfried Häberli. Das LK-IUGG hat zur Widerwahl die Herren Funk und Stocker und zur Neuwahl Herr Wurz (anstelle Kopp) beantragt. Die Wahl erfolgt an der Delegiertenversammlung im Frühjahr 2003. Weiteres im Kurzprotokoll von E. Kopp.

Die Rationalisierung bzw. Auflösungstendenz bei den bisherigen 5 Landeskomitees hat sich beruhigt. Drei bisherige LK wurden jetzt zusammengelegt und neue Mitglieder bestimmt. Die Existenzberechtigung unseres LK scheint anerkannt zu sein.

4 Wahl des neuen Sekretärs

Aufgrund der Demission des bisherigen Sekretärs per Ende 2002 (Prof. Ernest Kopp wird per 31.8.2003 pensioniert) muss ein neuer Sekretär gewählt werden. Das langjährige Mitglied, Dr. Martin Funk, wird mit Aklamation zum neuen Sekretär gewählt. Für die Nachfolge des zweiten IAGA Delegierten (Division II, III und IV) wurde PD Dr. Peter Wurz durch die Geophysikalische Kommission bestimmt.

5. Berichte der Mitglieder über Tagungen 2002 der IUGG und seinen Assoziationen

IAG: (Geiger) In den neuen Karten der Landestopographie sind neuerdings auch die GPS Koordinaten angegeben. Interessante Forschungszweige sind nach wie vor: a) Total-elektronendichte der Ionosphäre, b) Wasserdampfkonzentrationen der Atmosphäre, c) Plattentektonik. Neben der Landestopographie und der ETHZ ist in Bern das Astronomische Institut unter Prof. Gerhard Beutler und im Institut für Angewandte Physik (IAP) die Mikrowellengruppe unter Prof. Mätzler im IAG-Bereich wichtig. Prof. Beutler wird als Präsident der IAG vorgeschlagen.

IASPEI: Herr Kohl berichtet (auch in Vertretung von Prof. Kissling) über die General Assembly der European Seismological Commission (ESC) in Genua im September 2002. Herr Kissling hielt an dieser Tagung einen allgemeinen Vortrag: „Tomographic Images of Europe - an overview. Ausserdem gab es an dieser Tagung 25 Beiträge aus der Schweiz. Die zweite Konferenz, welche von IASPEI unterstützt wurde, fand im Juni in Moskau statt. Das Thema war: „The Earth's Thermal Field and Related Research Methods“ mit 4 Beiträgen aus der Schweiz. Prof. Giardini (ETHZ) ist seit 1999 Vizepräsident der IASPEI.

IAMAS: (H. Davies) Huw Davies berichtet über die verschiedenen Forschungsbereiche in der Schweiz, welche sich gut ergänzen und kooperieren. Die verschiedenen Bereiche sind: a) Genf (Oekonomie), b) Fribourg (regionale Modelle), c) Bern (Stocker/Kämpfer und Wanner mit dem Thema Wasser), d) ETHZ (Ohmura, Schär, Davies im IAC), e) Basel (Meteorologie: Bubble Experiment) und EPFL mit Uni Zürich (Boundary Layer).

Bemerkenswert sind dabei die Doktorarbeiten, welche über die Grenzen der Forschungsinstitute hinaus stattfinden. Die wichtigen gemeinsamen Projekte sind: 1. MAP (Mesoscale Alpine Program an dem alle Alpenländer teilnehmen. 2. Nationales Forschungsprogramm NCCR, welches durch Prof. Wanner geleitet wird. Die Ergebnisse werden jährlich in den Meetings in Grindelwald vorgestellt und diskutiert.

IAGA: Herr Schnegg berichtet über zwei Konferenzen: a) 16th Workshop on Electromagnetic Induction in the Earth (16-22. 6. 2002 in Santa Fe, USA) und b) der 10. International IAGA Workshop on Geomagnetic Instrument (April 2002 in Hermanus in Sud Afrika). Der zweite Workshop diente in erster Linie zur Koordination der Messmethoden und der Interkalibration verschiedener Messmethoden.

Im Bereich der Div. II-IV berichtet E. Kopp über die noch laufenden Messungen der Sonne (SOHO, Ulysses, ACE), der Planeten (Cassini, Galileo, Mars-Express und Venus-Express und Pepi Colombo für den Merkur) und den Kometen (Stardust und Rosetta). In der Atmosphären-Forschung wurden beeindruckende Erfolge bei der Erforschung der Leuchtenden Nachtwolken auf 83 km erzielt. Die Universität Bern erhält per März 2003

einen neuen Planetologen aus dem MPI Lindau (Spezialist auf Kameras), Nick Thomas, als Nachfolger von Prof. Hans Balsiger.

IAVCEI: (<http://www.iavcei.org/>): Herr Ulmer berichtet über die Tagung in Martinique, Fairbanks und der Chapman Konferenz in Santorin, welche alle erfolgreich waren.

IAHS: (Glaziologie: M. Funk): Die Besetzung der vorgesehene Assistenzprofessur wurde nach der Ausschreibung aus Spargründen vorzeitig abgebrochen.

6. Tagungen 2003/2004

Die Haupttagungen aller Assoziationen im Juni 2003 finden in Sapporo (Japan) statt. Eben ist das dritte Zirkular erschienen: <http://www.jamstec.go.jp/jamstec-e/iugg/htm/third.htm>

IAHS: Am 14. Februar 2003 findet an der ETHZ ein internationales Symposium „Milestones in Physical Glaciology zu Ehren von Prof. Dr. Hans Röthlisberger statt (80. Geburtstag). In der Schweiz findet weiter im Juni (2-6.) das International Symposium on Snow and Avalanches statt und im Juli 2003 in Zürich (21.- 25.7.) die 8. Internationale Konferenz über Permafrost.

IAVCEI: Am IUGG Meeting werden im Rahmen von IAVCEI sogenannte Flagship Symposia organisiert (Organisator: Prof. Steve Sparks). 2004 findet in Pucón, Chile die General Assembly statt (Thema: Volcanism and its Impact on Society).

Weitere Konferenzen sind der IUGG Newsletters oder der IUGG Homepage zu entnehmen

7. Budget 2003

Im Budget 2003 wurden Fr. 6'600.- für die Internationalen Verpflichtungen auf Fr. 5'000.- gekürzt. Damit stehen 3 Reisen à Fr. 1'400.- (IAG, IAGA, IAHS, IASPEI) und eine à Fr. 800.- (IAVCEI) zur Verfügung. Dem Präsidenten des LK-IUGG steht eine Verpflichtungsreise zu Gute, welche als Ganzes separat vom Budget abgerechnet werden kann. Es ist möglich, dass Huw Davies die Reise aus andern Mitteln finanzieren kann und damit diese Reise weitergegeben werden kann. Dazu braucht es ein Abtretungsschreiben der Landes-Vertretung im Council in Sapporo an ein anderes Mitglied unseres IUGG-LK. Der Brief geht an das IUGG-Office.

8. Vorschläge und Wünsche zum Budget 2004

Das Budget 2004 wird sich im Rahmen desjenigen von 2002 bewegen. Im 2002 hatten wir Fr. 3'100.- für „internationale Beziehungen“. Damit sind Reiseentschädigungen von Fr. 300.- bis 600.- in Europa und von Fr. 500.- bis 1'000.- für den fernen Osten oder USA möglich. Die Budgetwünsche sind per e-mail bis zum 31. Januar 2003, sowohl an Herrn Funk wie auch an Herrn Kopp, zu richten.

9. “Union Lectures”

Den Referenten für den Union Lecture 2003 werden die Vertreter der IAG einladen. Herr Geiger wird sich mit Herrn Schneider diesbezüglich absprechen. Termin für Einladung und Thema ist Ende August 2003 mit Meldung an den Präsidenten und Sekretär.

10. Varia

Der Präsident verdankt die ausgezeichnete Arbeit von Herrn Kopp als Sekretär im LK. Ausserdem erwartet er von den Mitgliedern eine Stellungnahme zu den Personen, welche zur Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten stehen (siehe Mitteilungen und <http://www.iugg.org/nominations.html>). Termin: 30. Januar 2003.

11. Datum der nächsten Sitzung

Als Datum für die nächste Sitzung ist Freitag, der 28. November 2003, mit Beginn um 13.00 Uhr, vorgesehen. Das Sitzungszimmer und der Vorlesungssaal sind frühzeitig durch

Herrn Funk zu bestellen. Leider werden die Hörräume und das Sitzungszimmer erst im Winter-Semester 2003 nach der ersten Novemberwoche mitgeteilt.

INTERNATIONAL UNION OF
GEODESY AND GEOPHYSICS IUGG

Das Schweizerische SANW-Landeskomitee der IUGG lädt
ein zur

UNION-LECTURE – 2002

**Die Dynamik der Antarktischen Eisströme:
Inverse Modellierung der Prozesse am Gletscherbett**

**Dr. Hilmar Gudmundsson
British Antarctic Survey, Cambridge**

Zeit: Freitag, den 29. November 2002, 15.15 Uhr

Ort: Hauptgebäude ETH Zürich Zentrum
Hörsaal HG D1.2